

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Nürnberg-Fürth-Erlangen • Sa 22.10.2011 18-1 Uhr

www.nacht-der-wissenschaften.de

Nach(t)richten

Newsletter September 2011

Werte Freunde der Wissenschaftsnacht, das Programmheft ist fertig gestellt, die Karten sind gedruckt und [Die Lange Nacht der Wissenschaften](#) ist bereit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. So finden Sie hier alle wissenschaftlichen Neuigkeiten rund um die [Wissenschaftsnacht](#).

Wir lassen uns in die Karten schauen

Ab dem 13. September ist es endlich so weit: Neben den Programmheften liegen auch die Tickets für [Die Lange Nacht der Wissenschaften](#) frisch gedruckt in allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Erwerb bereit. In diesem Jahr gibt es die Tickets zum ersten Mal auch in insgesamt 47 Der Beck-Filialen. Die Karten kosten im Vorverkauf sowie an den Abendkassen der Programmpartner regulär 12 €, ermäßigt 8 €.

Die Karte ermöglicht den Eintritt in alle teilnehmenden Einrichtungen und berechtigt zur Nutzung der Sonderbusse, die in der Nacht im Einsatz sind. Außerdem dient die Eintrittskarte zwischen Samstag, den 22. Oktober 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr als VGN-Ticket. Regelmäßiges Nachschauen lohnt sich auf www.nacht-der-wissenschaften.de.



Die Nacht im Netz

Wie bereits angekündigt hat sich [Die Lange Nacht der Wissenschaften](#) nun auch in das Social Web eingeklinkt und ist seit Kurzem stolzer Besitzer einer Facebook-Seite. Eine kleine, aber feine Fangemeinde hat sich bisher schon gebildet, natürlich haben wir aber große Ziele und wollen auch online wachsen und gedeihen. Was sind die Highlights? Wer gibt sich die Ehre? Wo zieht es Euch an der Langen Nacht hin? Und wie kann man die gar nicht mehr lange Zeit bis zum 22. Oktober noch überbrücken? Hier werdet Ihr mit Infos versorgt

und – was uns noch viel mehr am Herzen liegt – könnt Euch mit uns und anderen Fans austauschen oder als Programmpartner schon mal vorstellen, was wir in der Nacht so geboten bekommen!



In die heiße Twitterphase treten wir dann kurz vor der Nacht, damit Ihr Euch möglichst zeitnah über die letzten und neuesten Änderungen informieren könnt.

Und natürlich darf auch die gute alte Homepage nicht fehlen. Der Relaunch ist erfolgt und ab sofort steht die Website bereit. Hier könnt Ihr alle Programmhefteinträge online lesen und Euch Eure eigene Nacht zusammenstellen.

Online sein lohnt sich also! Schaut doch mal vorbei unter:

www.facebook.de/NachtderWissenschaften
oder auch jetzt schon unter www.nacht-der-wissenschaften.de

Partner der Wissenschaftsnacht

[ST-Ericsson](#) tritt in diesem Jahr erstmals als Hauptsponsor der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) auf und bereichert das Programm durch interessante Einblicke in die Mobilfunkkommunikation der Zukunft. In seinen Laboren in der Gebertstraße in Nürnberg wird ST-Ericsson u.a. demonstrieren, wie aus einem dreidimensionalen Computermodell ein plastischer Kunststoffkörper entsteht.

ST-Ericsson wurde im Februar 2009 als Joint Venture zwischen STMicroelectronics und Ericsson in Genf gegründet und entwickelt für weltweit führende Gerätehersteller Systemplattformen. In kürzester Zeit hat sich das Unternehmen zu einem führenden Akteur bei

der Entwicklung und Herstellung innovativer Plattformen und modernster Wireless-Halbleitertlösungen über das gesamte Spektrum an Mobilfunktechnologien hinweg entwickelt. An seinem Standort in Nürnberg entwickelt STE mit über 300 Experten äußerst erfolgreich die neueste Mobilfunktechnologie LTE (Long Term Evolution), die Datenraten bis zu 100 Mbit/s für den End-User möglich macht.

Weltweit beschäftigt ST-Ericsson rund 6.700 Mitarbeiter.



„In unseren Laboren in Nürnberg erhalten Besucher Einblicke in neueste Forschung und Innovationen zur Entwicklung der neuen Generation von Mobilfunktechnologie. Die Lange Nacht der Wissenschaften gibt somit gerade jungen Leuten einen guten Einblick in unsere Arbeit“, erklärt Wolfgang Stahl, Deputy Site Manager Nürnberg & Manager LTE Product Development.

Kulturidee intern: Die Lange Nacht der Münchner Museen

Kurz bevor die sich die Türen und Tore in Nürnberg, Fürth und Erlangen für Wissenshungrige öffnen werden, lädt die [Lange Nacht der Münchner Museen](#) am Samstag, den 15. Oktober 2011 Kunstliebhaber, Nachtschwärmer und alle Kulturinteressierten ein, außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten rund 90 Museen, Galerien, Sammlungen und Kirchen zu erkunden. Hand in Hand gehen die fränkische und die oberbayerische Lange Nacht hierbei in zweierlei Hinsicht: So tritt MAN bei beiden Nächten als Sponsor und inhaltlicher Partner auf.

Ein gutes Stück Franken wird zudem mit der Frankenwein-Verkostung in München genossen.



An ausgewählten [Standorten](#) sind die Besucher auf ein Glas des nordbayerischen Rebensafts eingeladen. Außerdem bietet sich die Möglichkeit, bei einer Oldtimerfahrt zwischen dem Deutschen Museum und dem Verkehrszentrum das 125-jährige Jubiläum des Automobils zu feiern.

Wir wünschen den Besuchern eine bereichernde und unterhaltsame Museumsnacht!

Kulturidee intern – Teamvorstellung: Ralf Gabriel & Pierre Leich

Ralf Gabriel, 49, hat seinen Dipl.-Betriebswirt an der Nürnberger Ohm-Hochschule gemacht. Während seines ersten Studienpraktikums stieß er zum Stadtmagazin plärrer. Dort wurde er sogleich Geschäftsführer, was er von 1982 bis 1998



ausübte. Danach konzentrierte er sich auf die Münchner Kultur GmbH, die er im Jahr 1992 gründete, und begann im Herbst 1999 mit der Umsetzung der „Langen Nächte“ in der Landeshauptstadt. Der Erfolg der [Langen Nacht der Museen](#) und [der Musik](#) ermutigte ihn, auch eine [Lange Nacht der Wissenschaften](#) in seiner fränkischen Heimat zu initiieren. Dazu wurde von ihm die Kulturidee GmbH aus der Taufe gehoben. Gabriel sieht sich als Netzwerker, was auch seinem kommunikativen Naturell entspricht.

Unser Projektleiter Pierre Leich wurde von Ralf Gabriel noch beim Erlanger Stadtjubiläum 2002 angeworben, das Leich vier Jahre als Leiter des Projektbüros begleitete. Davor war er zehn Jahre Vorsitzender der Kunstmesse ART Nürnberg und sechs Jahre Chefredakteur einer Kunstzeitschrift.



Parallel zur Wissenschaftsnacht führte er die Geschäfte für die Theatersport WM im Kunst- und Kulturprogramm zur FIFA WM 2006™ und das Internationale Jahr der Astronomie in der Metropolregion Nürnberg. Zu solchen Themen hält er gerne Vorträge und bereitet gerade ein Seminar für die FAU vor.

Zwar verweigert sich Leich hartnäckig sozialer Netzwerke, aber wenigstens hält er seine Website www.pl-visit.net aktuell.

Gern gewusst: Science Slam

Wer eine Plattform sucht, der Welt endlich einmal seine Forschungen zu offenbaren oder wer schon vor der Lange Nacht der Wissenschaften auf unterhaltsame Art erfahren möchte, womit sich Nachwuchswissenschaftler und Hobbyforscher eigentlich beschäftigen, sollte den diesjährigen „Science Slam“ am 6. Oktober ab

19:30 Uhr im Nicolaus-Copernicus-Planetarium auf keinen Fall verpassen. Wie bei seinem großen Bruder, dem Poetry Slam, handelt es sich um einen Wettkampf der besonderen Art, ausgetragen mit Hirn und Humor. Ziel ist es, das



Publikum mit einem knackigen und kreativen Vortrag seinem Forschungsthema näher zu bringen, Sympathien zu gewinnen und den Wettbewerb so für sich zu entscheiden. Weder der Themenauswahl noch der Art der Darbietungen sind dabei Grenzen gesetzt, ob Vortrag, Musical oder Panto-

mime.

Bis zum 15. September kann man sich noch als Teilnehmer per E-Mail anmelden unter: planetarium@stadt.nuernberg.de

Mehr Informationen dazu im [Internet](#).

Termine 2011

13. September	Beginn des Kartenvorverkaufs
22. Oktober	Kinderprogramm
14-17 Uhr	Die Lange Nacht der Wissenschaften
18-1 Uhr	

Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg

Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: info@kulturidee.de

Internet: www.nacht-der-wissenschaften.de

www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel

Projektleiter: Pierre Leich

Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik

Redaktion Newsletter: Ute Fleckenstein

Mitarbeit: Edith Avram, Jasmin Azar, Steffi Krause, Verena Lindner

Gern gewusst: Jenseits von Betroffenheit – 7. Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte

Engagiertes Kino: Spannend, aufrüttelnd, innovativ – so präsentiert sich das Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte unter seinem neuen Namen Nuremberg International Human Rights Film Festival (NIHRFF) vom 28.09. bis 5.10.2011. Festivalleiterin Andrea Kuhn und ihr Team haben aus 500 Einsendungen mehr als 60 Filme ausgewählt, die auf einem hohem cinematografischen Niveau stehen – jenseits der gewohnten Betroffenheitskost. Schirmherr und Kamera-Hollywood-Legende Michael Ballhaus wird zur Eröffnung persönlich den Ehrenpreis des Festivals entgegen nehmen.



Begleitet wird das Programm durch Diskussionen, Ausstellungen, internationale Gäste, das Schulfilmprojekt *Open Eyes* und allabendliche Live-Musik bei freiem Eintritt. Festivalzentrum ist das Areal des Filmhauskinos im Kunst-KulturQuartier.

Weitere Informationen unter www.filmfestival-der-Menschenrechte.de.